

Weisinger Werner Sprengart gewinnt größten Pokal beim Fußball-FÄNTIP

30. Siegerehrung bei Lauinger Bundesliga-Tippgemeinschaft (ALB). Der Bundesliga-FÄNTIP Lauingen, der in diesem Sommer sein 15jähriges Jubiläum feiern kann, hatte nach dem erfolgreichen Abschluss seiner 30. Tippsaison am vergangenen Sonntag zu seiner traditionellen Siegerehrung geladen. Für 111 Pokalgewinner aus der abgelaufenen Jubiläumssaison standen dabei im Lauinger Hotel Lodner die wohlverdienten Pokale bereit, die sich in den 48 Einzelligen, den 10 Mannschaftsrunden und bei den fünf Sondertipps als die Besten in ihrer Konkurrenz erwiesen hatten.

FÄNTIP-Präsident Alwin Bayer ging bei seinen Begrüßungsworten auf die Anfänge im August 1994 ein. „Wir starteten damals mit 547 Teilnehmern und kurz danach mit 64 Mannschaften. Ich meine heute sagen zu können, dass das Fäntip-Angebot seit Jahren bei den Fußballfans in der Region und darüber hinaus gut ankommt, können wir doch im Einzeltipperbereich seit Jahren rund 1000 Teilnehmer und im Teambewerb meist mehr als 170 Mannschaften mit je 5 Teilnehmern verbuchen.“ Über die Ergebnisse der zuletzt 988 Einzeltipper und 172 Tippteams aus der 30. Saison referierte anschließend einmal mehr „FÄNTIP-„Vize““ Jürgen Jaud mit anschaulichen Statistiken, bevor die ersten Sieger ihre Pokalpreise überreicht bekamen.

Zuerst Flop, dann Top

Nachdem er in den letzten Tipprunden zwei Mal knapp am Abstieg vorbeigeschrammt war, gelang Werner Sprengart aus Weisingen diesmal der große Wurf. Mit sechs Zählern Vorsprung vor dem Unterliezheimer Ulrich Schweyer sicherte er sich diesmal die Meisterschaft und gleichzeitig den größten Pokal in der höchsten Fäntip-Liga, der Superliga. In der gleichen Ecke des Landkreises angesiedelt ist der Fäntipper mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der abgelaufenen Jubiläumssaison. Mit 379 Punkten wurde Holzheimer Achim Oelkuch zum „Punktekönig“ und gewann überdies noch den Bewerb in der Topliga C. Marlene Jaud, die Gundelfinger Meisterin der Oberliga 1, scheiterte Ihrerseits nur hauchdünn im „Punktekönig“-Wettbewerb, durfte sich jedoch als „Super-Six“ Siegerin auszeichnen lassen, hatte doch in den 153 zu tippenden Spielen kein Konkurrent mehr als die von ihr erahnten 24 exakt richtigen Vorhersagen getätigt. Christoph Fink aus Jettingen war diesmal der einzige Teilnehmer, der mit seinen Tipps an einem Spieltag die 40-Punkte-Marke erreichte und für den somit der Top-Tip-Cup reserviert war.

„Helmut Klingler ist so eine Art „FÄNTIP-Dino!“
FÄNTIP-Vorstand Alwin Bayer über den langjährigen
Fäntipper und Vielfachsieger.

Geballtes Fußballfachwissen und ein Gespür für die richtigen Tipps zeichnen die Mitglieder des neuen und zuvor bereits mehrfachen Mannschaftsmeisters aus. Für das Ichenhausener Team „Schau mer mal“ um seinen Kapitän Helmut Klingler (gewann vor Kurzem auch den Championsleague-Tipp der *Augsburger Allgemeine* unter 452 Tippfern) bedeutete dieser Titel bereits Teamerfolg Nummer 6, wovon drei Meisterschaften allein in der ersten Liga verbucht werden können. Damit belegen die Ichenhausener in der 15jährigen Bestenliste aller Fäntip-Teams Platz zwei. Der Aufstieg in die erste Mannschaftsliga gelang den Zweitligameistern „Herbergers Erben“, „FC Chelsea 96“ sowie dem „AC Riccione“, dessen Mitspieler mit 1780 Gesamtpunkten aus den 17 Spieltagen die höchste Punkteausbeute aller 172 Teams verzeichnen konnten. Beim K.O.-Team-Cup setzte sich das Berliner Team „Charlott Banditos“ in acht K.o.-Runden erfolgreich gegen die Konkurrenz durch und siegte im Endspiel überlegen mit 82:67 Punkten gegen „Die Sagis“. Mit der Mannschaft „Jonny Flash“ legte ebenfalls ein Berliner Team die Spieltagsbestmarke mit 156 Zählern vor.



Erfolgreiche Bundesliga-Tipper mit Pokalen geehrt: Unser Bild zeigt (von links, vorne): Marlene Jaud, Gundelfingen (Super-Six, Meisterin Oberliga 1), Werner Sprengart, Weisingen (Superligameister), hintere Reihe: Team „Schau‘ mer mal“, Ichenhausen, mit Helmut Klingler, Willi Berndorfer, Thomas Baur sowie Wolfgang Weinfurter (es fehlt Kurt Heinle).

FÄNTIP-Siegerehrung

- **FÄNTIP** ist ein Bundesliga-Tippverein aus Lauingen und zählte in der letzten Saison 988 Teilnehmer, die auf 47 Ligen verteilt waren. Ebenso gab es 172 Tippteams mit je 5 Mitspielern, gruppiert in zehn Ligen. Alle Teilnehmer tippen in halbjährlichen Tipprunden die Spiele der Fußball-Bundesliga. Tabellen und Infos gibt es unter: www.fantip.de
- Die **FÄNTIP-Verwaltung** liegt in den Händen eines sechsköpfigen Organisationsteams. Erster Vorstand ist zurzeit der Lauinger Alwin Bayer.
- Zur **Siegerehrung** laden die Fäntip-Verantwortlichen zwei Mal im Jahr die erfolgreichsten Tipper nach Lauingen ein. Diesmal waren es 111 Pokale die an die Toptipper überreicht wurden.
- Die **begehrtesten Einzelpreise** gewannen diesmal der Weisinger Teilnehmer Werner Sprengart als **Superligameister** und der Holzheimer **Punktekönig** Achim Oelkuch.
- Als **erfolgreichste Tippteams** wurden mit Pokalen ausgezeichnet:
als neuer **Liga-1-Meister** aus Ichenhausen das Team „Schau mer mal“ (Helmut Klingler, Wolfgang Weinfurter, Kurt Heinle, Willi Berndorferb und Thomas Baur);
als **K.O.-Team-Cup-Sieger** „Jonny Flash“ aus Berlin (Siegfried Lau, Joachim Bellert, Rudi Franke, Peter Tischer und Ulli Kudat);
als **Team-Top-Tip-Sieger** ebenfalls aus Berlin die Mannschaft „Charlott Banditos“ (Detlef Kurtz, Mathias Gronau, Dirk Krause, Martina Kurtz und Mario Lillge)